

[REDACTED]
Studienfach BWL (PNPM)

Erfahrungsbericht zum ERASMUS in Bulgarien an der „University of Economics“ in Varna September – Dezember 2021

1. Name: [REDACTED]

2. **Land und Partnerhochschule:** Bulgarien, Varna „University of Economics“

3. **Studienfach/ Semester:** Economics (in Freiburg: BWL Public and Non Profit Management) im 5. Semester

4. **Betreuungspersonen in Freiburg:** Dr. Steffen Minter und das „Department of Economics“

Betreuungsperson an der Gasthochschule: Valentina und das „International Relations Office“

5. **Anmelde- und Einschreibeformalitäten:** Nach der Bestätigung für meinen Erasmusplatz konnte ich mich auf dem Portal „Mobility Online“ der Uni Freiburg registrieren, sowie auf der Plattform „Webstudent“ der Uni in Varna. Hier konnten dann die Kurse der Partneruni gewählt werden. Meine Fragen per Mail wurden immer superschnell und ausführlich beantwortet. Also ruhig nachfragen statt ewig suchen 😊

6. **Vorbereitung auf das Auslandsstudium:** Zur Vorbereitung galt es zunächst eine Unterkunft zu finden. Hier hat man die Möglichkeit auf eigene Faust eine Wohnung oder eine WG zu suchen oder sich ein Zimmer im Studentenwohnheim zu ergattern.

7. **Sprachliche Vorbereitung:** Sprachlich war ich leider nur auf Englisch vorbereitet. Die bulgarischen Basics konnte ich mir vor Ort aneignen. Es wird auch ein Bulgarisch Kurs von der Uni aus angeboten! Mit Englisch kommt man jedoch wirklich gut zurecht.

8. Belegte Veranstaltungen, also Kurse / Seminare / Vorlesungen / Praktika / Exkursionen an der Gasthochschule:

Belegt habe ich die 5 folgenden Kurse:

- Branding and International Brand Management; die Vorlesungen haben bei Assoc. Prof. Vladimir Zhechev stattgefunden und die Seminare bei Senior Assist. Prof. Mariya Georgieva
- Event, Design and Experience bei Assist. Prof. Krasimira Yancheva
- Human Relations bei Assoc. Prof. Dr. Petya Dankova
- Training and Career Management bei Maria Veleva, Ph.D.
- Web Technologies; die Vorlesungen wurden von Assoc. Prof. Snezhana Sulova, PhD gehalten und die Seminare von Chief Assist. Prof. Radka Nacheva, PhD

Bei allen Kursen konnten 50 Punkte während des Semesters durch Mitarbeit und Projekte/Präsentationen erreicht werden und 50 Punkte bei der Abschlussklausur/Präsentation. In allen Kursen haben wir Studenten immer wieder verschiedene Aufgaben/ Themen bekommen, zu denen wir Präsentationen vorbereitet und vorgestellt haben. In Web Technologies gab es Tests in Form von Bilder von Homepages, welche wir nachstellen sollten.

Die Uni in Varna hat zudem regelmäßig Exkursionen wie z.B. zum Aladzha Kloster und Cape Kaliakra angeboten. Gerade am Anfang des Semesters war das super, im mit allen Kommilitonen in Kontakt zu kommen.

9. Unterschiede zum deutschen Studiensystem: Die Bulgaren klassifizieren Noten von 6 (excellent) bis 2 (fail).

Ich hatte keinen Kurs mit mehr als 20 Teilnehmern; daher konnte das Erasmus Programm sehr interaktiv gestaltet werden.

10. Umsetzung der eigenen Studienplanung an der Gastuniversität: Ich habe meine im Voraus gewählten Kurse genauso vor Ort belegt. Änderungen sind aber anfangs üblich und auch kein Problem.

11. Anrechnung von Studienleistungen: Die Anrechnung von Studienleistungen ist noch nicht beendet aber wird im Vorfeld mit dem Learning Agreement festgelegt.

12. Sprache: Kurse vor Ort, Zurechtkommen in der Sprache des Gastlandes: Vor Ort wird ein Bulgarisch Kurs von der Uni aus angeboten, welchen man sich anrechnen lassen kann. Auch das kyrillische Alphabet wird dort gelehrt. Mit Englisch kommt man jedoch gut zurecht. Wenn es zum kyrillischen mal keine Übersetzung gab, hat mir die Kamerafunktion von Google Übersetzer gut weitergeholfen. War allerdings nicht oft nötig.

13. Verwaltungsstellen und/oder Studenteninitiativen, welche sich um die Freiburger Studierenden: Die University of Economics hat eine Abteilung nur für internationale Studenten und steht bei allen Fragen mit Rat und Tat zur Verfügung. Auch die Organisation ESN (Erasmus Network) in Varna betreut und berät Austauschstudenten und bietet viele Ausflüge an oder veranstaltet z.B. Halloween Partys oder Karaoke Abende.

14. Universitäres und kulturelles Rahmenprogramm: Die Gastuniversität hat während des Semesters verschiedene Events veranstaltet. Angefangen bei den Einführungstagen zum Kennenlernen mit Stadterkundung bis hin zu einem bulgarischen Abend mit traditionellem Essen und Tanz.

15. Anreisetipps: Ich bin von Karlsruhe/ Baden Baden nach Varna geflogen. Der Flug dauert nicht lange und ich wurde von einem Mitarbeiter der Uni am Flughafen abgeholt und in das Studentenwohnheim gebracht.

16. Möglichkeiten, eine Unterkunft zu finden; Zimmersuche, Mietpreise und Mietzuschüsse: Ich bin im Studentenwohnheim untergekommen. Hier hat man die Wahl zwischen einem Einzel-, Doppel-, oder Dreierzimmer. Für ein Zimmer im Studentenwohnheim war nur eine Mail an Valentina nötig. Ich habe das letzte Einzelzimmer im Studentenwohnheim ergattert – also lieber nicht zu lange warten; first come -first serve... Der Preis für ein Einzelzimmer liegt bei 110€ mtl.

17. Kontoeröffnung und Kontoführung im Gastland: War nicht nötig da Kartenzahlung fast überall möglich ist und viele Automaten zum Geld abheben vorhanden sind.

18. Lebenshaltungskosten: Die Supermarktpreise in Varna sind etwas geringer als die in Deutschland. Es gibt viele frische Obst und Gemüsestände, zu deutlich (!) geringeren Preisen. Es gibt sehr viele Möglichkeiten Essen zu gehen; deutlich günstiger als in Deutschland. Dienstleistungen allgemein sind dort verhältnismäßig günstig.

19. Besonderheiten bei Mobiltelefonen, Telefonanschlüssen, Einrichtung von E-Mail, Postzustellung: Das Mobilnetz unterscheidet sich nicht zu Deutschland. Mobile Daten sind seit einigen Jahren europaweit ohne zusätzliche Kosten nutzbar, daher ist kein neuer Handyvertrag nötig. Für das WLAN waren etwa 10€ monatlich fällig. Pakete konnte ich an der Poststelle abholen.

20. Obligatorische und empfohlene Versicherungen (Haftpflicht-, Unfall-, Krankenversicherung): Eine Auslandskrankenversicherung ist zu empfehlen (wenn nicht sogar verpflichtend).

21. Möglichkeiten der Freizeitgestaltung, Tipps: In der Sommerzeit findet natürlich alles im Sand und am Meer statt. Das macht natürlich auch im Winter viel Spaß. Es gibt einen schönen großen Park, viele Restaurants und Bars, Clubs, Museen, einen Rummel und vieles mehr. Wir haben uns auch mal ein Auto gemietet und sind auf eigene Faust losgefahren. Außerdem kann ich einen Ausflug zu den Sieben Rila-Seen nur empfehlen! Auch ein Trip nach Istanbul (mit dem Bus) ist empfehlenswert; es lohnt sich sehr!

22. Öffentliche Verkehrsmittel: Preise, Verbindungen, Zuverlässigkeit: Die Busverbindung ist gut und es kommt alle paar Minuten ein Bus in jede Richtung. Kosten hierfür (Einzelfahrschein) etwa 1€. Da das Studentenwohnheim gut gelegen ist, habe ich fast alles zu Fuß erledigt. Taxi (Triumpf) ist übrigens auch eine sehr verlässliche und preiswerte Möglichkeit, falls der Bus mal nicht in Frage kommt.

23. Deutsche Vertretungen in der Nähe: Konsulat, Botschaft: Es gibt ein Deutsches Konsulat in Varna. Das habe ich jedoch nie aufgesucht. Die Ansprechpartner der Uni helfen auch gerne in jeglichen Angelegenheiten.

Bei Fragen könnt Ihr euch gerne bei mir melden!

Liebe Grüße

